



So **sprechen** Sie uns an:

Sie haben Interesse eine Pflegestelle für heimatlose Katzen einzurichten? Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Ansprechpartner:

Jürgen Werner, Telefon: 07732 4658
E-Mail: mail@katzenhilfe-radolfzell.de

Petra Brög, Telefon: 07531 9027090
E-Mail: petra.katzenhilfe@online.de

Sabine Bucher, Telefon: 0152 34180014
E-Mail: bucher.sabine@gmx.de

Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir uns ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, nutzen Sie bitte unser Spendenkonto. Bitte geben Sie Ihren Namen und Telefonnummer an, damit wir uns wegen einer Spendenbescheinigung mit Ihnen in Verbindung setzen können.

Verein Katzenhilfe e.V. Radolfzell

Konto: 223394108
Volksbank Konstanz
IBAN: DE46692910000223394108
BIC: GENODE61RAD



Verein Katzenhilfe e.V.

Reute 6
78315 Radolfzell
Telefon: 07732 4658
E-Mail: mail@katzenhilfe-radolfzell.de
Internet: www.katzenhilfe-radolfzell.de



Pflegestellen für heimatlose Katzen **gesucht: Machen Sie mit!**

Grafik-Design: Ulrike Kuberka, Text: Marion Schmolli, Fotos: pixabay.com, Foto Innen Mitte: Marion Schmolli



Katzeneltern auf Zeit.

Wir sind ständig auf der Suche nach **ehrenamtlichen Pflegestellen** für unsere Schützlinge. Dabei handelt es sich meistens um sozialisierbare **Jungtiere**, die eine Chance auf ein liebevolles Zuhause bekommen sollen, damit sie nicht wie ihre Mütter verwildern. **Verletzte** Katzen und **verwaiste** Flaschenbabys werden in geeigneten Pflegestellen untergebracht und versorgt, bis sie in ihr **endgültiges Zuhause** vermittelt werden können.

Dabei können **Pflegeplätze** ganz unterschiedlich aussehen. Der Schwierigkeitsgrad der aufzunehmenden Katze(n) richtet sich selbstverständlich nach dem **Erfahrungsstand** der jeweiligen Pflegestelle.

Als gemeinnütziger Verein kümmern wir uns ehrenamtlich um **verwilderte** Fund- und **ausgesetzte** Hauskatzen. Diese Tiere sind oft nicht kastriert. Deshalb werden immer mehr kleine Kätzchen geboren, die ohne Betreuung **krank** und **jämmerlich** zugrunde gehen.

Unsere Mitglieder **füttern** diese herrenlosen Tiere, fangen sie ein, lassen sie **impfen**, **kastrieren** und kümmern sich um die **Vermittlung** in ein liebevolles Zuhause. Ältere und verwilderte Katzen, die sich nicht mehr an den Menschen gewöhnen können, werden nach der **Kastration** und tierärztlichen **Behandlung** wieder in ihr Revier entlassen und von uns an **Futterstellen** mit Nahrung versorgt.



Mit Herz und Verstand.

Das sollten Sie als **Pflegestelle mitbringen**:



- Falls eigene Katzen im Haushalt sind, sollte ein separater Raum für die Pflegekatzen vorhanden sein. Das gewährt den Hausfrieden unter den Tieren und reduziert Infektionsmöglichkeiten auf ein vertretbar niedriges Risiko.
- Die Katze(n), besonders Katzenbabys, bekommen auf der Pflegestelle **keinen Freigang** bis zur Vermittlung.
- Kleine Kätzchen gehen grundsätzlich mindestens **zu zweit**, besser als **ganzer Wurf** in eine Pflegestelle.
- Die Kosten für Futter und Streu werden in **Ab-sprache** vom Verein übernommen. Wir würden uns wünschen, wenn Sie das **Futter** und **Streu** stellen. Gegen Vorlage aller Belege, können wir Ihnen eine **Spendenbescheinigung** über Sachzuwendungen ausstellen, die vom Finanzamt anerkannt und steuerlich absetzbar ist.
- Die Katzen dürfen **nicht eigenmächtig** in andere Pflegestellen verbracht werden. Deshalb bitten wir um vorherige Absprache, um nach Lösungen zu suchen.
- Ein **Fahrzeug** ist wünschenswert, für eventuelle Tierarztbesuche, die im **voraus** mit uns abgesprochen werden müssen. Die Fahrt ins neue Zuhause erfolgt in der Regel durch uns.

Mit Rat und Tat dabei.

So unterstützen wir Sie als **Pflegestelle**:

- Wir übernehmen die **Behandlungskosten** und Medikamente und regeln die notwendige medizinische Versorgung mit **unsere**n Tierärzten.
- Sind weitere Tierarztbesuche erforderlich, sprechen Sie diese bitte **im Voraus** mit unserem Vorstand ab. Nur so können wir unsere Tierärzte vorab informieren.
- Alle Katzen werden vor dem Einzug in die Pflegestelle **tierärztlich** untersucht, **entwurm**t und **entfloht**.
- Wir **vermitteln** die Pflegekatzen über unsere Homepage und andere geeignete Medien in ein liebevolles neues Zuhause.
- Alle Pflegestellen, besonders die, die zum ersten Mal eine Pflegestelle einrichten und sich in einzelnen Fragen unsicher sind, bekommen jederzeit **Rat** und **Hilfe** von ihrem Ansprechpartner bei der **Katzenhilfe** Radolfzell e.V.

Wie lange bleiben die Katzen in der Pflegestelle?

Die Dauer der Unterbringung unserer Schützlinge können wir leider nicht vorhersehen. Es kann von wenigen **Wochen** bis zu mehreren **Monaten**, in Ausnahmefällen auch länger dauern. Sie bekommen einen erfahrenen **Ansprechpartner**, der jederzeit um **Rat** und **Tat** gefragt werden kann.

